



Das KBW vor Ort Heimat 4.0

*Liebe Kulturinteressierte
und Heimatbegeisterte!*

Auf der politischen Bühne zählt derzeit »Heimat« zu den besonders häufig benutzten Schlagwörtern. Mit diesem Exkursionsangebot soll der Begriff Heimat dagegen konkret werden. Ludwig Ecker nimmt Sie mit an solche Orte, an denen unsere Heimat greifbar wird: kulturell, technisch, wirtschaftlich.



Weitere Informationen:

- 🔪 Jede Exkursion ist einzeln buchbar.
- 🔪 Die Anmeldung zu den Exkursionen ist unbedingt bis spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen Termin nötig. Ihre Anmeldung erbitten wir telefonisch unter (08631) 37670.
- 🔪 Das gemeinsame Mittagessen stellt ein Angebot dar, ist nicht verpflichtend und auch **nicht** im Preis inbegriffen.

**Katholisches Kreisbildungswerk
Mühldorf am Inn e.V.**

Kirchenplatz 7, 84453 Mühldorf am Inn
Telefon (08631) 37670
info@kreisbildungswerk-mdf.de
www.kreisbildungswerk-mdf.de



17905 Adelholzener Alpenquellen und Wallfahrtskirche Maria Eck

Die Adelholzener Alpenquellen GmbH ist der größte Mineralbrunnen Bayerns mit Sitz in Bad Adelholzen. Ca. 350 Mitarbeiter füllen etwa 500 Mio. Flaschen im Jahr ab. Die Palette reicht vom klassischen Mineralwasser über Saftschorlen, Limonaden bis hin zu isotonischen Getränken.

Hundertprozentiger Gesellschafter des Unternehmens ist seit 1907 die „Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Vinzenz vom Paul“ in München. Alle Gewinne des Unternehmens fließen in die sozialen Einrichtungen des Ordens und kommen sozialen Zwecken zugute.

Eine Führung durch die „Wasserwelt“ mit Verkostung und dem Erlebnis innovativer Abfüllanlagen aus nächster Nähe, erschließt uns noch mehr Informationen.

Wallfahrtskirche Maria Eck (14-15 Uhr)

Gestärkt nach dem Essen um 12:30 Uhr im Klostergasthof erhalten wir um 14:00 Uhr eine Führung durch die Wallfahrtskirche von Guardian Pater Franz. Der Wallfahrtsort Maria Eck ist ein Kloster der Franziskaner-Minoriten aus dem Jahre 1626 in der Gemeinde Siegsdorf in der Erzdiözese München und Freising.

Termin: Dienstag, 18.05.2021, Abfahrt Bus 8:30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Mühldorf, Rückfahrt 15:15 Uhr

Kosten: 40,00 € inklusive Bus, Führungen + Produkttasche



17906 Innwerk Töging Führung und Besichtigung

An der Stauanlage Jettenbach wird der größte Teil des Wassers des Inns in den Innkanal abgezweigt, um die dortige Höhenlage zu nutzen.

Der Kanal leitet das Wasser mit nur 6 Meter Höhenunterschied über 20 km bis zum Wasserschloss des Kraftwerks Töging. Über Rohre fließt dort das Wasser 30 Meter tiefer ins Kraftwerk und treibt dabei die Turbinen an. Einige Teile der Anlage stehen unter Denkmalschutz.

Das Wasserkraftwerk wurde 1919 bis 1924 von der Firma Innwerk, Bayerische Aluminium AG gebaut, um eine direkt neben dem Kraftwerk geplante Aluminiumhütte mit Strom zu versorgen. Insgesamt wurden im Kraftwerk 15 Francis-Turbinen mit je einem Generator verbaut. Der Nachfolger der Innwerke, die E.ON Wasserkraft GmbH, verkaufte das Kraftwerk 2009 kartellrechtlich bedingt an die österreichische Verbund AG.

Vom Betreiber ist geplant die Anlage umfassend zu erneuern. Dazu soll der Wasserstand des Innkanals erhöht werden und das bisherige Kraftwerk durch einen Neubau ersetzt werden. Das denkmalgeschützte bisherige Kraftwerk würde dabei außer Betrieb genommen, soll jedoch erhalten bleiben.

Foto: © Verbund Innkraftwerke

Termin: Dienstag, 15.06.2021, 10:00- 13:00 Uhr

**Treffpunkt: Töging VERBUND-Zentrale, Werkstr. 1,
84513 Töging - Eigene Anreise**

Kosten: 15,00 €



Das KBW vor Ort Heimat 4.0

Herbst 2020 bis Sommer 2021



Kultur und Heimat erleben



17897 **Waldkraiburg**
Weg der Geschichte

Waldkraiburg ist eine von fünf bayerischen Vertriebenenstädten und entstand erst nach dem Zweiten Weltkrieg.

Am 1. April 1950 wurde aus der Industriesiedlung eine selbstständige Gemeinde. Das Wachstum in den darauf folgenden Jahren war so enorm, dass Waldkraiburg bereits 1960 zur Stadt erhoben wurde.

Bei einer Stadtführung begeben wir uns auf den sogenannten „Weg der Geschichte“. Er führt uns vorbei an Gebäuden und Orten, die in der Historie der Stadt als Pulverfabrik oder als Vertriebenensiedlung eine wichtige Rolle gespielt haben. Das Haus der Kultur ist seit seiner Entstehung 1989 sowohl kultureller als auch gesellschaftlicher Treffpunkt der Stadt Waldkraiburg. Die Museumsabteilungen Glasmuseum, Adlergebirgsheimatstube und Stadtgeschichte sind absolut sehenswert. Das jüngste Museum, das Industriemuseum „Bunker 29“, ist in einem im Original erhaltenen Gebäude der ehemaligen Pulverfabrik von 1940 eingerichtet. Es bietet den Besuchern in mehrfacher Hinsicht sinnliches Erleben wie Sehen, Hören und Riechen.

Foto: @Stadt Waldkraiburg

Termin Dienstag, 20.10.2020, 10:00– 15:00 Uhr
Treffpunkt: Haus der Kultur Waldkraiburg, Braunauer Str. 10, 84478 Waldkraiburg - Eigene Anreise
Kosten: 15,00 € inkl. Stadtführung



17900 **ODU Steckverbindingssysteme**
Betriebsbesichtigung

Im Jahr 1937 hatte Otto Dunkel, inspiriert von einem Strauchbesen, die Idee für einen neuen Kontakt. Er meldete den "federnden Steckerstift" zum Patent an und gründete 1942 in Berlin ein eigenes Unternehmen. 1947 zog das Unternehmen an den heutigen Firmensitz nach Mühldorf am Inn. Dort wurde 1975 schließlich die ODU Steckverbindingssysteme GmbH & Co. KG gegründet.

ODU bietet Verbindungslösungen für die Übertragung von Leistung, Signalen, Daten und Medien. ODU Steckverbinder kommen in verschiedenen Bereichen zum Einsatz: in der Medizintechnik, der Militär- und Sicherheitstechnik, der Elektromobilität, der Energietechnik, der Industrieelektronik sowie der Mess- und Prüftechnik.

Heute hat ODU weltweit rund 2.300 Mitarbeiter. Davon sind in Mühldorf etwa 1.300 Mitarbeiter (2019) beschäftigt. Hauptsitz der Firmengruppe ist Mühldorf am Inn. Darüber hinaus verfügt ODU über weitere Produktionsstand-orte in Sibiu/Rumänien, Camarillo/USA, Shanghai/China und Tijuana/Mexiko.

Termin: Dienstag, 23.02.2021, 10:00-13:00 Uhr
Treffpunkt: ODU Steckverbindingssysteme, Pregelstr. 11, 84453 Mühldorf - Eigene Anreise
Kosten: 15,00 €



17902 **Stiftung Ecksberg**
Soziales Leben mit allen Sinnen

Die Stiftung Ecksberg ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts mit langer Geschichte und Tradition.

Hier leben ca. 500 Menschen mit geistiger, körperlicher Behinderung und psychischer Erkrankung und haben in der Stiftung Ecksberg eine neue Heimat gefunden. Auf dem Gelände befinden sich auch mehrere Gebäude zur sportlichen, künstlerischen und therapeutischen Nutzung, wie z.B. Reithalle, Schwimmbad, Amphitheater.

Die Stiftung Ecksberg bietet etwa 1.000 Arbeitsplätze im sozialen, technischen, kaufmännischen, landwirtschaftlichen und pflegerischen Bereich und ist Dienstleister in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Teilhaben und Leben lernen.

Gärtnerei, Landwirtschaft, Metallverarbeitung, Wäscherei, Großküche, Weberei, Recyclingservice, Technischer Dienst, Buchhaltung, Controlling, Verwaltung sind nur einige Beispiele.

Termin: Dienstag, 23.03.2021, 13:00-17:00 Uhr
Treffpunkt: 13:00 Uhr an der Information bei den Werkstätten Stiftung Ecksberg, Ebinger Str. 1, 84453 - Eigene Anreise
Kosten: 15,00 €



17904 **Wasserburg am Inn**
Stadtbesichtigung

Die Stadt Wasserburg besticht durch ihre malerische Lage auf einer vom Inn fast vollständig umflossenen Halbinsel, die nur über eine schmale Landzunge erreichbar ist.

Bei einer Stadtführung wird die Altstadt erkundet. Sie ist nahezu vollständig erhalten und weist zahlreiche Baudenkmäler auf, wie zum Beispiel das massive Brucktor, die spätgotische Hallenkirche St.Jakob und das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert.

Die Häuser im für die Inn-Salzach-Städte charakteristischen Baustil verleihen der Stadt im Landkreis Rosenheim, die im Jahre 1088 erstmals urkundlich erwähnt wurde und 1245 Stadtrechte erlangte, einen besonderen Reiz.

Reich geworden ist Wasserburg durch die Innschiffahrt und den Salzhandel.

Ein Kuriosum der Stadt ist das Bierkellermuseum, genannt "Wasserburger Bierkatakomben". Im Rahmen von Führungen kann es besichtigt werden.

*Auf Wunsch erfolgt eine betreute Bahnreise, Abfahrt Bahnhof Mühldorf um 9:33 Uhr, Ankunft Wasserburg um 10:00 Uhr.

Termin: Dienstag, 20.04.2021, 10:00-15:00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Rathaus Wasserburg, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg - Eigene Anreise *
Kosten: 15,00 € inklusive Stadtführung